

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 8 (1935)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich 4. (Durch Fourier Köbi Untersander, Zürich, gesammelt:) Firma Herb, Delikatessengeschäft, Zürich 1, Herr F. Schelling, Wirt z. Bodega, Zürich 1, sowie die Firmen: Gottlieb Matter, Kochfettfabrik, Männedorf, Veteranen=Mitglied, Migros A.=G., Limmatstrasse, Zürich 5, und Metzgerei Ruff, Uetlibergstrasse, Zürich 3.

Damit verbinden wir den Wunsch, auch diese opferfreudigen Firmen bei Einkäufen und allfälligen Anschaffungen nach Möglichkeit berücksichtigen zu wollen.

Nachträge zu Beförderungen. Zu Lt.=Quartiermeistern: Die Fouriere Grob Ernst, Elgg, Herzog Edwin, Winterthur, Pagnamenta Bruno, Lugano.

Unsere herzl. Gratulation!

Schweiz. Fouriertage Luzern, 13./14. Juli 1935.

Die Tagesordnung für unsere Sektion ist jedem Teilnehmer zugesandt worden.

Rückkehr der Sektion: Ankunft 19⁴² in Zürich-Enge, geschlossener Marsch mit der Art. Musik „Alte Garde“ nach dem Stammlokal Braustube Hürlimann.

Stellenvermittlung. Es werden Stellen gesucht für kaufm. Angestellte, 1 Gärtner, Magaziner, Schlosser, Chauffeur, Hotelangestellter, Korrespondent. Nähere Auskunft erteilt der Präsident.

Verbandsabzeichen. Zu beziehen gegen Einzahlung von Fr. 2.50 auf unser Postcheck-Konto VIII/16663, oder im Sporthaus Uto, Inhaber: Kamerad Köbi Untersander, Bahnhofplatz, Zürich 1.

Mitglieder-Bestand per 30. Juni 1935. Ehrenmitglieder 5, Freimitglieder 12, Veteranen 18, Aktivmitglieder 330, Passivmitglieder 92, Korresp.=Mitglieder 6. Total 463.

Adressänderungen, sowie Aenderungen in der Einteilung sind dem Sektionspräsidenten unbedingt zu melden.

Stammtisch: Zusammenkunft zur Pflege der Kameradschaft und Besprechung von Fachfragen jeden Donnerstag Abend 20 Uhr in der Braustube Hürlimann, 1. Stock (Braumeisterstübli) beim Bahnhofplatz, und in Winterthur jeden Montag 18—19 Uhr im Restaurant Gotthard.

Wir verdanken folgende eingetroffenen Kartengrüsse:

Von Kamerad Wildermuth vom „Abverdienen“ in St. Moritz, wo es ihm sehr gut gefällt, Bravo! Unser Obmann A. A. Kamerad Lt. Werner Müller gedenkt unser in seiner Eigenschaft als Verpfleg.=Taktiker anlässlich der U. O. V.=Übung in Maienfeld, Kamerad Florus Kammacher hat seine Tätigkeit für 2 Monate nach seiner Heimat Lenk (Simmental) verlegt, die Zürcher Luft hat ihm nicht gut getan! (?) Kamerad Rickenbacher befindet sich wieder auf einer Auslandsreise, und zwar in Antwerpen und Brüssel. Max Riess geniesst das prächtige Wetter im Berner Oberland, wo er seine Ferien verbringt. Max Tinner hat es nach dem „heissen“ Süden gezogen und schwelgt von allerlei Erfolgen. Beiden Kameraden gute Erholung von den Mühen des Alltags!

Pistolen-Schiess-Sektion

Postfach 211 Fraumünster — Postcheck-Konto VIII 23586
Obmann: Oblt. Q.=M. Jacques Schindler, Werdhölzlistr. 140,
Zürich-Altstetten.

Kameraden!

Nicht etwa hocherfreut übergaben wir unser Zirkular vom 27. Juni a. c. der Post, die gemachten Erfahrungen haben uns veranlasst, auf jenem Wege nochmals an alle unsere Mitglieder zu gelangen, um die von der sommerlichen Hitze vielleicht etwas ausser Tätigkeit gesetzten Geister aufzurütteln.

Luzern

ist in Sicht. Was das heisst, brauchen wir Euch nicht weiter zu erläutern. An den beiden letzten Fouriertagen waren wir Sieger und Gewinner des Pistolen=Wanderpreises. In diesem Jahre haben wir uns mit einem gefürchteten Gegner zu messen!

Die Kameraden der Sektion Luzern wissen mit der Pistole umzugehen, und wir sind überzeugt, dass sie alles daran setzen werden, um uns die Siegerlorbeeren zu entreissen. Aus gut informierter Quelle wissen wir, dass die Sektion Zentralschweiz 80 Schützen ins Feuer schicken wird und dass von dieser Zahl nur 12 Pflichtresultate zu stellen sind. Von unserer Sektion werden aber 24 Pflichtresultate verlangt, also haben wir mit einer enormen Anzahl Kameraden aufzurücken, und nur dann können wir auf Erfolg rechnen.

Für das Pistolenschiessen in Luzern geben wir Euch nachstehend noch bekannt:

Jeder Kamerad, welcher in den Schiess=Stand kommt, suche dort einen Funktionär der Sektion Zürich auf, damit ihm die Scheibe zu-

gewiesen werden kann. Sobald die Passe durchgeschossen ist, hat er sich bei einem Schiessfunktionär unserer Sektion zu melden, den geschossenen Talon dort abzuliefern und den von der Sektionskasse bewilligten Beitrag in Empfang zu nehmen.

Und nun, Kameraden, auf nach Luzern, beweist, dass die Sektion Zürich im Pistolenwettkampf ein gewichtiges Wort mitreden wird!

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht unterlassen, Euch unseren Schiessplan in Erinnerung zu rufen. Trotz der hohen Temperatur sollte man seine Pflichten nicht vergessen. Mit Sonntag, den 30. Juni a. c. haben wir bereits die 6. Übung hinter uns, nur noch 3 Übungen trennen uns bis zum Endschiessen. Bald ist die diesjährige Schiess-Saison zu Ende. Mit grossem Bedauern hat der P. S. S.=Vorstand konstatiert, dass bis heute noch nicht einmal die Hälfte der Jahresprogramme vom letzten Jahre absolviert worden sind. Allen Kameraden, welche sich dieser Pflicht unterzogen haben, gebührt unser herzlichster Dank. Den zu Hause gebliebenen möchten wir aber dringend ans Herz legen, sich nun endlich aufzuraffen, noch ist es Zeit. Ein solches Verhalten zeugt nicht von militärisch-kameradschaftlichem Geist. Kameraden, wir appellieren an Euer Ehrgefühl!

Zum Schlusse können wir Euch allen noch die freudige Mitteilung machen, dass von unserem Kameraden und Gönner, Fourier Gottl. Matter, dem bekannten W. K.=Kochfett-Produzenten, der Grundstock für einen Standarten-Fonds für die P. S. S. gelegt worden ist, und zwar im schönen Betrage von Fr. 50.—.

Wir wollen nicht unterlassen, Kamerad Matter an dieser Stelle für die sehr schöne Gabe herzlich zu danken und geben gerne der Hoffnung Ausdruck, dass sich die Kameraden seiner für den kommenden W. K. erinnern werden.

Nicht allen wird bekannt sein, dass Kamerad Matter schon seit der Gründung Mitglied unseres Verbandes, d. h. der Sektion Zürich ist und stets ein eifriger Förderer unserer Sache war.

Der Schiess-Vorstand

Allen machen Sie es recht

wenn Sie

**S U C H A R D
S C H O K O L A D E**

als Zwischenverpflegung wählen.

Ihr hervorragender Nährwert und ihre vorzügliche Qualität werden von allen Soldaten sehr geschätzt.

Die Direktion der Chocolat Suchard S. A., Serrières-Neuchâtel, macht Ihnen gerne unverbindliche Vorschläge über vorteilhafte und gute Verpflegung mit Suchard-Erzeugnissen.

Eine einfache Anfrage genügt.

Militärdienst und Ovomaltine

Ueber die Frage „Warum Ovomaltine im Militärdienst?“ gibt die nachstehende Zuschrift treffende Auskunft.

„Es freut mich, Ihnen meinen Dank auszusprechen für die guten Dienste, die mir Ovomaltine bis jetzt in der Aspirantenschule geleistet hat. Durch den regelmässigen Genuss konnte ich ohne Mühe den Anforderungen entsprechen, die sowohl in physischer wie auch in psychischer Hinsicht gestellt wurden. Besonders machte sich die Hochwertigkeit der Ovomaltine beim allabendlichen Genuß bemerkbar, so daß ich die Anstrengungen des morgendlichen Frühturnens leicht ertragen konnte; denn die Stärkung war nicht nur eine momentane, sondern, was viel wichtiger ist, eine langdauernde. Ich kann daher nur mit Anerkennung von Ihrem Erzeugnis sprechen und werde es weiter empfehlen.“

Fast alle Sportsleute verwenden für die Leistungssteigerung Ovomaltine, also ist das Präparat auch für den Militärdienst wichtig, wo die Leistungsfähigkeit der Truppen im Ernstfall über Sieg oder Niederlage entscheidet.

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.— und Fr. 3.60 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Unterhaltung!

MARFINI

„Geisterspukfourier“

Luzern

Tel. 23.174



Metzgerei - Charcuterie

Gebr. Niedermann

Augustinergasse/Münzplatz, Zürich 1

Bekannte Bezugsquelle für erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren

Telefon 34.790

Für Truppenverpflegung geeignete Erzeugnisse



Conservenbenzburg

Zum Frühstück

Lenzburger Confitüren

in Heroeimern von 12 $\frac{1}{2}$ kg Nettogewicht, Eimer gratis
Vierfrucht, Zwetschgen, Johannisbeer, Kirschen
schwarz, Frühstückgelée mit Himbeer

Für Hauptverpflegung

Sauerkraut naturell } in $\frac{5}{1}$ Büchse
Sauerkraut fixfertig }

Eine $\frac{5}{1}$ Büchse reicht für 20 Mann. Das fixfertige
Sauerkraut ist tischfertig, alle Zutaten sind schon
beigegeben.

Weisse Bohnen fixfertig verbilligt, in $\frac{1}{1}$ Büchse
mit Zugabe von ca. $\frac{1}{4}$ Liter Wasser auf eine
 $\frac{1}{1}$ Büchse zu Suppe gekocht, allenfalls Hörnli etc.
beigegeben, lässt sich eine vorzügliche, sehr nahr-
hafte Minestra herstellen.

Tomatenextrakt Rossini, in $\frac{5}{1}$ Büchse
in $\frac{10}{1}$ Büchse

zu Teigwaren mit Käse.

Eine $\frac{5}{1}$ Büchse reicht entsprechend verdünnt für
20—25 kg Teigwaren.

Apfelmus, in $\frac{5}{1}$ Büchse
in $\frac{2}{1}$ Büchse

die gesündeste, für den Gesundheitszustand der
Truppe höchst wertvolle Beigabe zu Braten, Teig-
waren etc. Eine $\frac{5}{1}$ Büchse reicht für 20 Mann.

Für Zwischenverpflegung

kalt zu essen, bei Ausmärschen etc.

Hero Corned Beef, in Büchsen von ca. 450 gr

Hackfleischpastete, in $\frac{1}{4}$ Büchsen

Fleischpastete in Gelée, in $\frac{1}{4}$ Büchsen

Schweinskopf in Gelée, in $\frac{1}{3}$ Büchsen

Das vollständigste Handbuch
für jeden Fourier ist der

Taschenkalender für schweiz. Wehrmänner 1935

57. Jahrgang.
In Leinen solid gebunden Fr. 3.—

Verlag von
Huber & Co. A.-G., Frauenfeld
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

SPINABAD bei Davos-Glaris

(Graubünden)

Alpiner Bade- und Ferienort

1468 m ü. M. — 1929 renoviert

Herrliche Spaziergänge in die nahen Wälder und Alpen.
Pens. Preis Fr. 7.50 bis 8.—
Prospekte durch den Besitzer: Hs. BRANGER-VALÄR
Telephon Davos 55.01

OF 5137 D

Macht die Einkäufe
bei den Inserenten
des „Fourier“



DES FOURIERS
GEHILFEN, UNSERE
MARSARTIKEL!

No. 60 Sold-Couvertis	No. 307 Anleit. Zubereit d. Speisen
„ 50 Umrechnungstabelle	„ 38 Waren-Kontrolle
„ 49 Quitt. für bez. Grad-Kompet.	„ 32 Sack-Kontrolle
„ 29 Haushalt-Belege	„ 149 Verpflegungsplan
„ 42 Kantonnementsquittungen	„ 148 Magazin-Kontrolle
„ 57 Geld-Depotscheine	„ 54 Kranken-Urlaubs-Kont.
„ 55 Depot-Gelder-Kontrolle	„ 17, 48, 51, Fasszettel
„ 70 Depot-Gelder-Quittungen	„ 172 Waren-Kontrolle

Verlangen Sie unsern neuen Mars-Katalog

MARS-VERLAG BERN, MARKTG. 14

Telephon 21.327

In Zürich

Treffpunkt der Fouriere

1. Stock: **Braustube
Hürlimann**
am Hauptbahnhof

Sektions-Mitglied

Der Fourier weiss es ...
wenn **Chocolade oder Cacao,**
dann

Tobler

Der sparsame **Fourier**
verwendet in der Küche ausschliesslich

BELL'S prima **Kochfett**
und
Schweinefett
Marke „Glocke“

Vorzüglich zum Kochen, Braten u. Backen

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe, Pistolen-
riemen, Mützen, Schlagbänder, Ceinturons in
Ordonnanz und Fantasie, Gradabzeichen
Sämtliche Büro-Artikel
Depot sämtlicher Mars-Artikel zu Original-
preisen

O. CAMINADA

MITGLIED DER SEKTION ZÜRICH

vis-à-vis Militärkantine Zürich

Der Militär-Küche geziemt eine einfache, aber kräftige und nahrhafte Kost.

Auch schmackhaft muß sie sein, denn nur
schmackhafte Speisen werden gut verdaut und
richtig ausgenützt.

Ein altbewährtes, in allen Volkskreisen
heimisches Mittel, um Suppen, Fleischbrühen,
Saucen, Gemüse-Gerichten und Salaten augen-
blicklich besten Wohlgeschmack zu geben, ist

MAGGI'S WÜRZE

Schon ein kleiner Zusatz genügt, denn Maggi's
Würze ist sehr ausgiebig, kann deshalb spar-
sam verwendet werden und belastet die Haus-
haltungskasse nur gering. Zudem erspart sie
in vielen Fällen andere teurere Zutaten.

Lieferung in grossen Flaschen No. 5
mit 1180 Gramm Inhalt.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal

Schweiz. Uniformenfabrik ^A/_G Fabrique suisse d'uniformes ^S/_A

BERN, Schwanengasse 6
GENÈVE, Rue Petitot 2
LAUSANNE, Rue Haldimand 17
ZÜRICH, Usterstrasse 21



1891/1931

Offiziersuniform Zivilbekleidung

Für den diesjährigen
W.K. rechtzeitig
wieder eine Maschine

ROYAL



mieten

auch Portable und andere Marken stets
zu den vorteilhaftesten Bedingungen

ROBERT **gubler**
ALLEINVERKAUF FÜR DEN KANTON ZÜRICH DER FIRMA THEO MUGGI ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 93 / TELEFON 58190